

Hamburger Abendblatt

Wentorf-Reinbeker Golf-Club: Wohnzimmer für Hausmannskost

29.07.2016, 05:44 Uhr • Lesezeit: 3 Minuten

Von Imke Kuhlmann



Der Blick von der Terrasse in den alten Baumbestand des Wentorf-Reinbeker Golf-Clubs ist Entspannung pur © HA | Imke Kuhlmann

Reinbek/Wentorf. Neue Serie: „Genuss im Grünen“. Das Abendblatt stellt die Gastronomie-Angebote Stormarner Golf-Clubs vor. Besucher sind gern gesehen.

Versteckt zwischen Reinbek und Wentorf liegt der Golfclub, idyllisch direkt am Sachsenwald. Und das schon seit mehr als 100 Jahren. Nicht nur der alte Baumbestand macht den Platz zum Naturerlebnis. Auch der Blick von der Terrasse der Gastronomie erinnert an Naturgeschichte. Hier, wo Gletscher aus der Eiszeit ihre Spuren hinterlassen haben, rollt der kleine weiße Ball über topgemähte Golfbahnen.

Die Currywurst kommt vom Schlachter aus Aumühle

Seit Anfang des Jahres ist Söhnke Bremer zusammen mit seiner Lebensgefährtin Katarina Fischer Hausherr für die Gaumenfreuden im ältesten Golfclub Norddeutschlands. „Golf-Gastronomie ruft nicht nach Sterneküche. Wir sind das verlängerte Wohnzimmer der Hausmannskost“, sagt der 37 Jahre alte Pächter. Und er weiß, wovon er spricht. Mit seinem jungen Team hat er neuen Schwung in die Golfküche gebracht. Das selbstgemachte Sauerfleisch im Glas mit Bratkartoffeln für 9,80 Euro zum Beispiel führt von Anfang an die Hitliste der Speisen an. Dicht gefolgt von selbst gemachten Pasta wie Gorgonzola Ravioli mit

Vierländer Apfel, Sahne und Petersilie für 12,50 Euro. Die Currywurst, die auf der Speisekarte nicht fehlen darf, kommt ganz im Sinne der Regionalität vom Schlachter aus Aumühle. Der Blick in das Grün des alten Baumbestands, ob von der Terrasse oder aus dem Wintergarten, ist Entspannung pur – so ähnlich könnte das Naherholungs-Paradies aussehen.



Katarina Fischer und Sönke Bremer führen die Golf-Gastronomie © HA | Imke Kuhlmann

Das Leben am Stadtrand hätte sich Sönke Bremer noch vor einem Jahr nicht vorstellen können. Als eingefleischter St. Paulianer lebte und arbeitete er am Puls der Hafenstadt Hamburg. Im Fußballstadion verpflegte er die Fans, im eigenen Restaurant die Freunde feiner Küche. Gesundheitliche Probleme sorgten für den Knock-out im Job und einen Neustart als Golfclub-Gastronom. An seiner Seite wirkt seine Lebensgefährtin, Katarina Fischer. Die Bestsellerautorin („Liebe geht anders“, Heyne Verlag) unterstützt den gelernten Koch im Service und sorgt am Wochenende für selbst gebackenen Käsekuchen, Apfelstreusel oder auch mal Zitronenkuchen. Katarina Fischer ist nicht nur Autorin und Fotoredakteurin, sie ist auch leidenschaftliche Hobbyköchin und -bäckerin. Zum Kuchen ein leckerer Kaffee aus der Edelkaffeemaschine, und das Wochenende ist gerettet. „Der Kaffee ist wirklich super“, bestätigt Michael Specht, der gerade von einer Golfrunde kommt. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, der Wentorf-Reinbeker Golf-Club ist allemal einen Ausflug wert. Gäste können zunächst eine Runde Schnupperrunden und dann die familiäre Atmosphäre im Clubrestaurant genießen. Ein Anruf vorher lohnt sich immer, denn bei großen Turnieren kann es schon mal sein, dass kein Platz mehr frei ist.

Adresse: Golf-Gastronomie Wentorf-Reinbeker Golf-Club, Inhaber Sönke Bremer, Golfstraße 2, 21465 Wentorf **Telefon:** 040/720 26 10 **E-Mail:** gastronomie@wrgc.de
Öffnungszeiten: Von März bis Oktober Dienstag bis Sonntag ab 11 Uhr, Montag ist Ruhetag